



#### Liebe Eltern!

Bitte gehen Sie für die Anmeldung Ihres Kindes in KJA/SPZ Tempelhof wie folgt vor:

- 1. Klären Sie mit Ihrem Kinderarzt / Ihrer Kinderärztin, ob dieser oder diese eine Vorstellung bei uns empfiehlt.
- 2. Drucken Sie die Anmeldeunterlagen ANM 1 von unserer Webseite aus.
- 3. Lassen Sie den Abschnitt "wird von Kinderarzt/Kinderärztin ausgefüllt" der ausgedruckten Anmeldeunterlagen von der Kinderarztpraxis ausfüllen.
- 4. Sie füllen alle anderen Abschnitte der Anmeldeunterlagen vollständig aus.
- 5. Zur Anmeldung Ihres Kindes kommen Sie dann **persönlich** ins KJA/SPZ Tempelhof und bringen mit:
  - die vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen
  - die Gesundheitskarte des Kindes
  - das gelbe Untersuchungsheft
  - evtl. vorliegende Berichte/Befunde

Achtung! Eine Anmeldung Ihres Kindes ist nur möglich, wenn alle Unterlagen vorliegen und Sie diese persönlich vorbei bringen!

### Adresse und Öffnungszeiten:

Diakonie Jugend- & Familienhilfe Simeon gGmbH Kinder- und Jugendambulanz / Sozialpädiatrisches Zentrum (KJA/SPZ) Riegerzeile 1 12105 Berlin

Tel.: 030 751 02 28

Dienstag und Donnerstag: 14:30 - 15:30 Uhr Mittwoch und Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr oder nach individueller Vereinbarung (im Urlaubs- und Krankheitsfall können Abweichungen entstehen)

Danke für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen das Team des KJA/SPZ Tempelhof

## A n m e l d u n g $\lceil$ ANM 1 $\rceil$



Name des Kindes:		geb.: _		
wohnhaft:				
Abweichender Name Kindesmutter	:			
Abweichender Name Kindesvater:				
Staatsangehörigkeit:				
Telefon:				
E-Mail:				
wohnt bei: Eltern ○ Mutter ○ Vater ○	Pflegeeltern ○	Adoptivfamilie O	Außerfamiliäre Un	terbringung O
Sorgeberechtigte: Eltern O Mutter O	Vater ○ and	ere O		
Betreuung: Tagespflege ○	Kita ○	Schule O	Hort O	andere ○
Kita:	Name der Er	zieher/-in		
Schule:	Name Lehre	r-/in		
ocitule				
	ja ○ §	<del></del>		
I-Status (erhöhter Förderbedarf) nein O  Krankenkasse:  wird von Kinderarzt/Kinderärztin au	Das Kind ist v			
I-Status (erhöhter Förderbedarf) nein O  Krankenkasse:	Das Kind ist v			
I-Status (erhöhter Förderbedarf) nein O  Krankenkasse:  wird von Kinderarzt/Kinderärztin au  Grund der Vorstellung	Das Kind ist v			
I-Status (erhöhter Förderbedarf) nein   Krankenkasse:  wird von Kinderarzt/Kinderärztin au  Grund der Vorstellung  Diagnose/Verdachtsdiagnose  Befund/Medikation	Das Kind ist v	versichert bei:		
I-Status (erhöhter Förderbedarf) nein   Krankenkasse:  wird von Kinderarzt/Kinderärztin au  Grund der Vorstellung  Diagnose/Verdachtsdiagnose  Befund/Medikation	Das Kind ist v	versichert bei:		
I-Status (erhöhter Förderbedarf) nein O  Krankenkasse:  wird von Kinderarzt/Kinderärztin au  Grund der Vorstellung  Diagnose/Verdachtsdiagnose  Befund/Medikation  Auftrag	Das Kind ist v	letzter Hörtest: letzter Sehtest:		
I-Status (erhöhter Förderbedarf) nein O  Krankenkasse:  wird von Kinderarzt/Kinderärztin au  Grund der Vorstellung  Diagnose/Verdachtsdiagnose  Befund/Medikation  Auftrag	Das Kind ist v	letzter Hörtest: letzter Sehtest:		
I-Status (erhöhter Förderbedarf) nein O  Krankenkasse:  wird von Kinderarzt/Kinderärztin au  Grund der Vorstellung  Diagnose/Verdachtsdiagnose  Befund/Medikation  Auftrag	Das Kind ist v	letzter Hörtest: letzter Sehtest:		



### **Angaben zur Familiensituation**

Ma	ime der Mutter:			Geburts	saati	um uort:			
Art	des Schulabschlusse		Staatsa	Staatsangehörigkeit:					
berufstätig: als / wie viele Stunden:  Name des Vaters:  Art des Schulabschlusses:			Ausbildung als:						
			Geburtsdatum uort:						
				Staatsa	ange	hörigkeit:			
be	rufstätig: als / wie viel	e Stunden:		Ausbild	dung	als:			
Siı	nd die Eltern? □	verheiratet	☐ in ehe	ähnlicher		☐ getrennt		□ gesch	ieden
			Leben	sgemeinschaft		seit		_ seit _	
	_	Vohnsituation? Hat d		Ja	<b>1</b>	Nein	nt in c	der Familie le	hen
00	Name	Geburtsdatum und	welche S	chulart und Klass	e	besondere	Prob		Lebt in Familie?
		Ort	{bzw. ber	ufliche Ausbildun	<u>g)</u>	Krankheite	1		
Siı	nd in Ihrer Familie be	ekannt:							
	Entwicklungsstörung	gen (Sprache/Motorik)		Sehstörungen				Hörstörunge	n
	Depressionen/Angs	terkrankungen		Rechenstörung/	LRS			Lernschwieri	gkeiten
	Syndrome/genetisch	ne Störungen		Autismus				Geistige Bel	ninderung
	Epilepsie			Schilddrüsenerk	rank	kungen		ADHS	
	sonstige								

### Fragen zu Untersuchungen und Behandlungen des Kindes

				dpsychiatrie angemeidet oder in Benandlung	_
□ Nein □ Ja Wenn	ja, wo?			wann?	
In welchen Arztpraxen habe	n Sie Ihr Kind s	schon zu Ur	ntersuchu	ingen vorgestellt?	
Fachrichtung		wann?		Wegen welcher Erkrankung?	
Name, Anschrift		von - bis		Aus welchem Anlass?	
	<del></del>				
Welche ernsteren Erkrankur	ngan oder Oner	ationen ha	t ihr Kind	hicher durchgemacht?	
Weiche emsteren Erklanker	igen oder open	ationen na	t IIII Kiiiu	District durcingernacht:	
All and the Idland Madillament	2				
Nimmt Ihr Kind Medikament	e? □ Nei	n	□ Ja		
Wenn ja, welche?					
In welcher Klinik wurde Ihr I	V:nd atationär h	-shandalt/u	·=toreuchi		
	VING Stational b	•	ntersucin		
Anschrift der Klinik	<del></del>	von - bis		Wegen welcher Erkrankung?	
War Ihr Kind bereits einmal	zur Kur?	□ Nein		Ja	
Wenn ia wann?	Grun	nd.			
		·			
Welche Therapien wurden b	ei Ihrem Kind b	isher durcl	hgeführt (	z. B. KG, Ergo-, Sprach-, Psychotherapie)?	
			Wegen we	elcher Problematik?	
Art der Therapie	von - bis			alcher Problematik?	
Art der Therapie	von - bis			eicher Problematik?	
Art der Therapie	von - bis			eicher Problematik?	
Art der Therapie	von - bis			eicher Problematik?	
Art der Therapie	von - bis			eicher Problematik?	

### Bisher durchgeführte spezielle Untersuchungen (ambulant oder stationär)

Wann war										
☐ die letzte Hörprüfung				Ве	efund:					
□ der letzte Sehtest				Befund:						
□ Röntgen (z. B. Hüft	e)			Befund:						
☐ Computertomograp	hie (z. B. Kopf	·)		Be	Befund:					
☐ Kernspintomograph	nie			Ве	efund:					
				В	efund:					
	est (Wurde sch			diagnostik g	emacht? Wann	? Mit welchem Ergebni	is?)			
☐ andere und ergänze	ende Angaben	1								
Hat Ihr Kind irgendw	elche Hilfsmi									
☐ Brille		□ spezie	llen Kinderwa	agen						
☐ Mundplatte/Zahnsp	ange	□ spezi	elles Dreirad	oder Fahrra	ad					
☐ Hörgerät		Stehständ	er oder ähnli	ches						
☐ Orthesen, z. B. Sch	ienen, Einlage	en □ I	Rollstuhl							
□ Sonstige:				_						
Hat Ihr Kind einen Be	ehindertenau	sweis?								
□ Nein	□ Ja									
Wenn ja, Grad der Be	hinderung			gültig	seit:					
Merkzeichen: □ G	□aG	ΠН	□ВІ	□ GI	□ ТВІ	□В				
Hat ihr Kind einen P	flegegrad?									
□ Nein	□ Ja	welc	her Grad:							
Berlin, Ort, Datum					Unterschri	ft Erziehungsberech	ntigte*r			

### Kinder- und Jugendambulanz / Sozialpädiatrisches Zentrum Tempelhof



Betrifft: Name des Kindes:			
geb.:			
Ich bin einverstanden, über Brief kontaktiert zu werden:	□ Ja	□ Nein	
Ich bin einverstanden, über E-Mail kontaktiert zu werden:	□ Ja	□ Nein	
Ich bin einverstanden, über SMS kontaktiert zu werden: (zur Terminerinnerung)	□ Ja	□ Nein	
Ich habe die Patienteninformation zum Datenschutz erhalten:	□ Ja	□ Nein	
Ich stimme den Rahmenbedingungen der Videosprechstunde	zu: 🗆 Ja	□ Nein	
Nur für Privatpatienten:			
Ich bin einverstanden, dass SPZ Berichte auch an den behandelnden Kinderarzt verschickt werden:	□ Ja	□ Nein	
Berlin,			
Ort, Datum	Unterschrift Erz	riehungsberechtigte	r*r

Ort, Datum

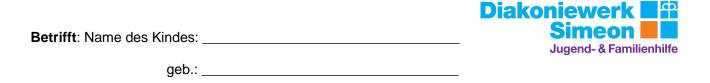


# Klärung der Sorgeberechtigung/Gesundheitsfürsorge: Betrifft: Name des Kindes: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_ Das Sorgerecht/die Gesundheitsfürsorge für o. g. Kind liegt bei Eltern, zusammen lebend Eltern, getrennt lebend alleiniges Sorgerecht bei: Mutter Vater Amtsvormundschaft/Ergänzungspflegeschaft andere: \_\_\_\_\_ Bitte für sämtliche Sorgeberechtigte angeben: Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_ Anschrift: Ort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_ Hiermit bestätigen sämtliche Sorgeberechtigte, dass sie mit der Diagnostik, Behandlung und Beratung des o. g. Kindes im SPZ des Diakoniewerkes Simeon (Tempelhof) einverstanden sind: Ort, Datum Unterschrift Name

HINWEIS: Ohne Ihre Unterschrift ist eine Untersuchung Ihres Kindes im SPZ des Diakoniewerkes Simeon aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Name

Unterschrift



Liebe Eltern,

wir – die KJA/SPZ Tempelhof – bieten Ihnen eine Videosprechstunde an. Der von uns gewählte Videodienst "sprechstunde.online/Deutsche Arzt AG" ist gemäß der Anlage 31b des Bundesmantelvertrag-Ärzte zur Informationssicherheit, zum Datenschutz und zu den Inhalten zertifiziert.

Das Wichtigste zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit für Sie im Überblick:

- Die KJA/SPZ ist beim Videodienst "sprechstunde.online/Deutsche Arzt AG" registriert.
- Als Patient\*in/Eltern können Sie sich ohne Account anmelden.
- Die Videosprechstunde erfolgt über eine sogenannte "Peer-to-Peer-Verbindung", also ohne die Nutzung eines zentralen Servers.
- Eine sogenannte "Ende-zu-Ende-Verschlüsselung" ist gewährleistet.
- Sämtliche Inhalte der Videosprechstunde werden durch den Videodienstanbieter weder eingesehen noch gespeichert.
- Der Videodienstanbieter darf nur Server in der EU nutzen.

Die Videosprechstunde findet werbungsfrei in Räumen mit Privatsphäre statt, die eine entsprechende Technikausrüstung aufweisen. Sie wird vertraulich und störungsfrei verlaufen – wie eine normale Sprechstunde auch. So darf die Videosprechstunde beispielsweise von niemandem aufgezeichnet werden (keine Ton-, Video- oder Fotoaufnahmen), auch nicht von Ihnen.

Sie müssen sich zu Beginn der Sprechstunde ausweisen. Das passiert i.d.R. über die elektronische Gesundheitskarte (in Kombination mit dem Personalausweis/Pass), die Sie uns so vorzeigen müssen, so dass wir Ihren Namen und die Versichertendaten klar erkennen können. Sie müssen uns zudem noch einmal mündlich erklären, dass Krankenversicherungsschutz für Sie bzw. Ihr Kind bei der genannten Krankenkasse besteht.

Informationen über den Termin und zur Einwahl erhalten Sie im konkreten Fall von uns. Wir wählen uns zeitgleich ein. Ggf. müssen Sie kurz im "Online-Wartezimmer" verweilen, bis wir zusammen geschaltet werden. Nach Ende der Sprechstunde melden sich beide Seiten von der Internetseite ab.

Die Videosprechstunde kann uns ermöglichen, mit Ihnen auch über räumliche Distanz in Kontakt zu bleiben und Ihr Kind zu sehen. Sie können uns "live" Ihre Sorgen zeigen und wir können darauf reagieren, Sie konkret beraten oder weitere Schritte mit Ihnen besprechen.

Hiermit willige ich in die Nutzung meiner Daten zum Aufbau einer Videosprechstunde ein. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit und ohne Nennung von Gründen widerrufen kann.

Berlin,	
Ort, Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigte*r



### Information zum Datenschutz (für Ihre Unterlagen)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihrer Kinder ist uns wichtig. Nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche Deutschlands (DSG-EKD) sind wir verpflichtet, Sie gemäß den Vorgaben der §§ 17, 18 DSG-EKD über die Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihrer Kinder zu informieren, und Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufzuklären.

Unter "personenbezogene Daten" fallen alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen, wie z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum oder E-Mail-Adresse. Unter der "Verarbeitung" Ihrer Daten ist jegliche Verwendung durch uns zu verstehen, etwa die Erhebung, Nutzung, Speicherung oder Löschung dieser Daten.

#### 1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Diakonie Jugend- & Familienhilfe Simeon gGmbH Standort Kinder- und Jugendambulanz/Sozialpädiatrisches Zentrum (KJA/SPZ) Riegerzeile 1, 12105 Berlin

Tel.: (030) 751 02 28

E-Mail: <u>kja.spz@diakoniewerk-simeon.de</u>

Unseren Örtlich Beauftragten für den Datenschutz erreichen Sie unter

E-Mail: datenschutz@diakoniewerk-simeon.de

### 2. Zweck und Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und unserer KJA/SPZ und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten und die Ihrer Kinder sind das DSG-EKD (§ 6 Nr. 1, 2, 3 und § 13 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3) in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz (BSDG § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für eine sorgfältige Behandlung. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere die Gesundheitsdaten Ihrer Kinder. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder ärztliche Kolleg\*innen erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzt\*innen oder Psychotherapeut\*innen, die an der Behandlung Ihres Kindes beteiligt sind, Daten zur Verfügung stellen.

#### 3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln personenbezogene Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie schriftlich eingewilligt haben. Empfänger Ihrer Daten ist vor allem der überweisende Arzt. Durch die Abgabe des Überweisungsscheins erteilen Sie uns die Erlaubnis dazu. Auch andere Ärzt\*innen oder Therapeut\*innen verschiedener Fachrichtungen können Empfänger sein. Das dient der Realisierung eines komplexen Behandlungs- und Förderplans sowie des sozialpädiatrischen Fallmanagements. Zur Umsetzung weiterer Hilfen aus anderen sozialrechtlichen Bereichen kann es sinnvoll sein, Daten an Personen aus anderen Institutionen wie Kitas, Schulen oder dem öffentlichen Gesundheitsdienst weiterzugeben. Wir werden Sie an gegebener Stelle darüber informieren und ggf. eine Schweigepflichtentbindung von Ihnen einholen.

### 4. Speicherung Ihrer Daten



Ihre Daten werden so lange gespeichert, soweit deren Kenntnis zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben erforderlich ist (§ 21 Abs. 1 Nr. 2 DSG-EKD). Nach Erfüllung der jeweiligen gesetzlichen Aufgaben werden Ihre Daten unwiderruflich gelöscht, sofern keine entsprechende gesetzliche Verpflichtung zu einer längeren Speicherung besteht. So sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten bzw. die Ihres Kindes mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Bei Röntgenaufnahmen besteht z. B. eine Aufbewahrungspflicht von 30 Jahren nach Abschluss der Behandlung.

#### 5. Ihre Rechte

Ihnen stehen nach dem DSG-EKD folgende Rechte zu:

Nach § 19 DSG-EKD können Sie auf Antrag Auskunft über die zu Ihnen und Ihrem Kind gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Sollten die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie nach § 20 DSG-EKD auf Antrag deren Berichtigung verlangen.

Unter den Voraussetzungen der §§ 21, 22 DSG-EKD können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ihnen steht nach § 24 DSG-EKD in den dort genannten Fällen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Das bedeutet, dass Sie die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten können, und auch die Übermittlung an einen Dritten verlangen können, wenn dies technisch machbar ist. Bitte wenden Sie sich an die unter Punkt 1 angegebene verantwortliche Stelle, wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen.

Zusätzlich zu den oben genannten Rechten haben Sie nach § 46 DSG-EKD das Recht auf eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein.

### Für die Datenschutzaufsicht ist zuständig:

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland Außenstelle Berlin Invalidenstraße 29 D-10115 Berlin Tel. +49 (0) 30 2005157-0

Fax +49 (0) 30 2005157-20

E-Mail: ost@datenschutz.ekd.de

#### 6. Sicherheit Ihrer Daten

Die für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortlichen unseres Unternehmens haben die aus unserer Sicht notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um einen möglichst umfassenden Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass bei einer Übertragung von Daten über das Internet keine Sicherheitslücken bestehen. Sofern Sie E-Mails an die KJA/SPZ schreiben möchten, weisen wir Sie darauf hin, dass es sich um keine sichere Verbindung handelt und Ihre E-Mails ggf. mitgelesen werden können.

Deshalb bitten wir Sie, vertrauliche Informationen nicht in einer E-Mail mitzuteilen.